

Ⓩ

In Kürze erscheint:

Ⓩ

Weihnachten im Weltkrieg 1914

Eine Gabe für unsere tapferen Kämpfer, unter Mitwirkung von Hofprediger Dr. Frommel, Oberstleutnant Prof. Dr. Pochhammer, Prof. Dr. Cauer, Edela Rüst, Dorothea Goebeler, Doris Wittner, Flora von Sydow, Marie :-: Luise von Bancelis usw. herausgegeben von :-:

Margarete Pochhammer

Erzählungen und Plaudereien, teils ernst, teils humorvoll, wechseln mit Gedichten und anregenden Auffäßen ab. Die Auswahl ist so getroffen, daß auch schwer Verwundete und Kranke das Buch ohne Anstrengung lesen und sich dadurch über manche trübe Stunde forthelfen können. Auch zum Vorlesen eignet es sich, dürfte also eine hochwillkommene Weihnachtsgabe in allen Lazaretten sein. Exzellenz von Pfuell, der erste Vorsitzende des Zentralkomitees der Deutschen Verbände vom Roten Kreuz, schreibt nach Einsicht dieses Buches: „Das Rote Kreuz hat die Absicht, allen deutschen Soldaten eine Weihnachtsgabe zukommen zu lassen, und sich zu dem Behuf mit einem Aufruf an das deutsche Volk gewandt. Dabei sind besonders für die Verwundeten und Kranken nicht nur materielle Gaben erwünscht; gerade sie, die ja an Verpflegungsmangel nicht leiden, verlangen sehnsüchtig nach Lesestoff, und da wird gerade solch ein Weihnachtsbuch ihnen hochwillkommen sein, in dem vornehmlich die deutsche Frau zu ihnen spricht. Das Gemüt der Frau, die sie als Pflegerin verehren und lieben gelernt haben, sich ihnen auch in diesem Buche offenbart. Ich kann daher nur wünschen, daß recht viele Spender sich finden werden, damit das Buch möglichst allen — leider so überwältigend zahlreichen Verwundeten und Kranken zum Geschenk gemacht werden könne als Beigabe zu den übrigen Gaben materieller Art.“

In Karton: M. 1.— ordinär, M. —.75 netto, M. —.70 bar. 11/10 Expl.
Gebunden: M. 1.50 ordinär, M. 1.15 netto, M. 1.05 bar. 11/10 Expl.

Vereine oder größere Gesellschaften, die gewillt sind, 100 und mehr Exemplare abzunehmen, erhalten das Buch zu ermäßigtem Preise durch den Sortimentsbuchhandel bei vorheriger Vereinbarung. Zettel anbei.

Herbert S. Loesdau · Verlagsbuchhandlung · Berlin.